

Wenn ich keine andre Wahl mehr habe

Natur krümmt sich in 1000 Kriegen,
Mitgefühl kommt selten vor –
Ob im Laufen, Schwimmen, Fliegen,
wer lebt, dem steht etwas bevor!

Einer könnte sich drum kümmern,
weil er – zumindest theoretisch –
denken können sollte! Es schimmern
seine Worte doch zumeist pathetisch.

Dieser jemand, der gibt vor allem an,
die Krone dieser ganzen Welt zu sein.
Er weiß auch, was er alles kann,
doch seine Eigensucht sagt: „Nein!“

„Nein, ich denk nicht mal im Traum
an das Wohl der anderen Wesen –
mir gehört der Lebensraum!
Andere Wesen, seid's gewesen ...“

„Mir gehört, was ich mir nehme,
und ich brauche schlichtweg alles!
Warum ich mich dafür nicht schäme?
ich könnt's im Falle eines Falles ...

wenn ich keine andre Wahl mehr habe“.

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)